

Philatelistisches Pfingstwochenende in Bad Mondorf

Wirtschaft und Finanzen als Hauptthema

53. „Exphimo“-Briefmarkenausstellung erneut von Erfolg gekrönt

Der Organisator der Exphimo, die Motivsammler-Vereinigung Phrlcolux, hat erneut bewiesen, dass in der Motivphilatelie praktisch jedes Thema dargestellt werden kann. Am Pfingstwochenende fand die nunmehr 53. Auflage der themenbezogenen Sonderschau „Exphimo“ unter dem Thema „Wirtschaft und Finanzen“ wiederum in Bad Mondorf statt.

„Spare, lerne, leiste was, dann hast Du, kannst Du, bist Du was ...“ - Dieser Leitspruch einer bekannten Bankiersfamilie stand zentral in einer von schöpferischen Einfällen gefüllten Briefmarken-Sonderschau, mit unter anderem international hoch prämierten Exponaten. Grafisch gelungene aussagekräftige Briefmarken, Postdokumente und Sonderstempel zeigten und belehrten über die europäischen Einrichtungen EGKS (Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl) und EWG (Europäische Wirtschaftsgemeinschaft), die Europäische Zentralbank, die Eurowährung, die Briefmarken mit Doppelwährung, die Leihhäuser, Ersparniskassen und die schon im Neuen Testament erwähnte Geldwirtschaft sowie



Zahlreiche Ehrengäste wohnten der Eröffnung der diesjährigen „Exphimo“ bei.

(FOTO: CLAUDE HARTZ)

das rund 1200 Jahre geltende christliche bzw. kanonische Zinsverbot.

Philcolux-Präsident Roger Thill ging bei der Eröffnungsfeier auf so manchen Münzenfund auf luxemburgischem Boden ein, und erklärte, dass es sich bei der ältesten gefundenen Münze um eine im vierten Jahrhundert vor Christus in Kleinasien geprägte Goldmünze

handelt. Auch der schon im Mittelalter geführte Geldwechsel und die im Jahre 1852, bereits vor der Prägung der ersten Luxemburger Münzen, erschienenen ersten luxemburgischen Briefmarken - der „schwarze“ und „roude Kapp“ - blieben nicht unerwähnt.

Ebenso die Bedeutung der 1921 zustande gekommenen Wirtschaftsunion mit Belgien (UEBL),

die Gründung der zwei ersten Luxemburger Finanzinstitute im Jahre 1856, die Staatssparkasse und die „Banque Internationale de Luxembourg“ gehörten zu den vielen Details, auf die Präsident Thill einging.

Verbandspräsident Jos. Wolff bestätigte, dass es für alle Exponate im friedlichen Wettbewerb auf philatelistischer Ebene eine

aufrichtige Bewunderung gegeben habe, dies sowohl bei der Qualität als auch bei der Aufmachung der Sammlungen.

Emile Espen, Chef des „Office des timbres“, stellte fest, welche ungeahnte Möglichkeiten der Philatelie geboten seien, durch die man vieles aus der Welt in Markenbildern zusammenstellen und erkennbar machen könne.

Dem Veranstalter gebühre Respekt und Dank für die Organisation der „Exphimo“, die jedes Jahr zum Höhepunkt der kulturellen Veranstaltungen in Bad Mondorf gehöre, so Bürgermeisterin Maggy Nagel. Passend zum gewählten Thema „Finanzen“ gab sie Details über die Öffnung des Casino 2000 und der diesbezüglichen Sonder-einnahmen für Gemeinde und Staat.

Für die perfekte Gemeinschaftsarbeit bei der Ausrichtung der diesjährigen „Exphimo“ wurden AG-Präsident Werner Müller mit der Philcolux-Ehrennadel in Silber ausgezeichnet. Für ihre Verdienste um die Motivphilatelie erhielten Emile Espen vom „Office des timbres“ und Carlo Lonien von der Philcolux die Ehrennadel in Gold. (j.f.)